

Der in unregelmäßigen
Abständen erscheinende
Neuigkeiten-Brief des
August Dreesbach Verlags



Nr. IV
Oktober 2011

Liebe Freunde des August Dreesbach Verlags!

Seit unserem letzten Neuigkeiten-Brief im Juni ist wieder jede Menge passiert: Wir waren auf der Frankfurter Buchmesse, wurden in diesem Zuge zu Mitarbeitern des Frankfurter Zoos erklärt, es gab weitere Lesungen und Buchpräsentationen, neue Bücher sind erschienen, Hunde, Katzen und weit- aus exotischere Tiere tummeln sich in der Buch- handlung, und auch der alljährliche Weihnachts- verkauf mit Glühwein und Plätzchen ist bereits in Planung...

Zoologische Fachgespräche auf der Frankfurter
Buchmesse

»Sieh mal, Pinguine!«, »Die vielen Pelikane!«, »Das sind aber schöne Schwäne!«, »Schau, ein Dino!« – Dies ist nur ein kleiner Ausschnitt der erstaunten und gar ungläubigen Reaktionen der Besucher auf der Frankfurter Buchmesse auf unsere acht rosa Begleiter: in Wahrheit Flamingos... Sie schmückten unseren Messestand, hüteten unsere Bücher und sorgten so ganz nebenbei noch für großes Auf- sehen. Jeden Abend verließen sie mit uns das Gelände, um am nächsten Morgen wieder ihren Dienst zu tun. Highlight unseres Buchmessestan- des war nämlich das pünktlich zur Messe erschie- nene kunsthistorische Buch »Münchner, Maler, Mustertiere – Der Tierpark Hellabrunn in Zeit und Kunst« von Julia Strauß. Zum 100-jährigen Jubiläum des Tierparks versammelt dieses Buch zum ersten Mal eine Fülle an Werbeplakaten, Karikaturen, Postkarten, Bauten und literarischen Annäherungen von bedeutenden Münchner Künst- lern wie Emanuel von Seidl, Günter Mattei oder Ludwig Hohlwein. Und auf dem Cover eben jenes Buches prangt der berühmte Hohlwein'sche Fla- mingo und eben deshalb zierten den Stand auch die Flamingos.

Ein weiteres, gar allmorgendliches Highlight war die Blogger-Gemeinschaft von literatwo (gehen Sie auf ihre Seite, sie werden staunen: <http://literatwo.wordpress.com>), die unseren Stand als ihren täg-

lichen Treffpunkt auserkoren hatte, um sich von dort aus in die Weiten der Messehallen durch- zuwühlen. Das Buch wurde dann auch gebührend gefeiert, als die Autorin Julia Strauß am Samstag zur großen Zusammenkunft mit den begeisterten Bloggern Binea & Mr. Rail von literatwo, die das Buch über Hellabrunn von der Entstehung bis zum großen Auftritt auf der Messe begleitet ha- ben, erschien. An dieser Stelle noch einmal herz- lichen Dank für die spannende Zusammenarbeit, literatwo fieberte mit, als die Bilder für das Buch ausgewählt wurden, als Julia Strauß den ersten Blick auf die Graphik des Buches tat und als wir planten, wie der passende Messestand aussehen könnte und schließlich auch, als begeisterte Messe- Besucher das Buch in Händen hielten.

Unsere Stamm-Autoren Michael Kamp und Matthias Georgi waren ebenfalls zugegen, um ihre Bücher »Geheimdienst und Widerstand. Das Le- ben des Wolfgang Abshagen (1897-1945)« und »100 Jahre für den Film« zu signieren. Das am Dienstag frisch auf die Buchmesse geliefer- te Werk der Autoren Michael Kamp und Max Trecker beschreibt die tragische Lebensgeschichte des jungen Wolfgang Abshagen, der in der auf- strebenden Filmbranche der Zwischenkriegsjahre zunächst Karriere macht, im Zweiten Weltkrieg in den Dienst der Abwehr unter Admiral Canaris tritt und nach dem Krieg schließlich in die Fän- ge der sowjetischen Spionageabwehr SMERSCH gerät. »100 Jahre für den Film« hingegen ist eine Festschrift zum 100-jährigen Geburtstag der CinePostproduction, die früheren Geyer Filmwerke, die durch ihre außergewöhnliche Ausstattung und den Silberschnitt besticht. Alles in allem also eine erfolgreiche Buchmesse! So wurde dann auch im Buchmessen-Fieber gleich beschlossen, schon im März auch wieder nach Leipzig zu fahren...

...aber zunächst wieder in heimatische Gefilde

Denn nach der Messe mussten unsere Flamingos sogleich ihre nächste Mission erfüllen: Sie leisten fortan unserem Zoo-Buch in unserem Schaufen- ster Gesellschaft, und bilden nun samt Hunden und Katzen einen neuen Schwerpunkt in der August Dreesbach'schen Verlagsbuchhandlung in Schwabing: Bücher von, über und für Katzen und Hunde(n) wie der Klassiker »Kater Mikeš« von Josef Lada, nacherzählt von Otfried Preußler, oder die berühmten Ge- schichten Loriots über »Möpfe & Menschen«. Außerdem präsentieren wir Ihnen unsere Lieblings-Neuer- scheinungen, die wir auf der Frank- furter Buchmesse gefunden haben.



Und wir hatten wieder eine wunderbare Lesung mit dem Ludwig-Kenner Jean Louis Schlim, der am 27.10.2011 aufgrund der großen Nachfrage eine zweite, wie nicht anders erwartet wieder sehr spannende und unterhaltsame Lesung in der Buchhandlung hielt.

Jede Menge neuer Bücher

Natürlich ist unser Zoo-Buch nicht das einzige neue, das seit Juni erschienen ist. Die Biografie »Der Igel auf der Klinke. Erinnerungen des Arztes Josef Zander« von und über Josef Zander, einen Gynäkologen, Wissenschaftler, Kunstsammler und langjährigen Leiter der Maistraßenklinik in München, wurde im Juli auf einer sehr stimmungsvollen Lesung mit Musikuntermalung und exquisitem Büfett - wo sonst als im großen Hörsaal der Maistraßenklinik - präsentiert.

Die Jubiläumsschrift »75 Jahre GBW« von Matthias Georgi und Sonja Wiegand und eine dazugehörige Ausstellung wurden im Rahmen einer Firmenfeier des bayerischen Wohnungsunternehmens auf der Praterinsel an der Isar präsentiert und bereichern die Geschichte des sozialen Wohnungsbaus der letzten Jahrzehnte.

Die Denkschrift »Der Euro plündert Deutschland« von Dieter Spethmann, dem ehemaligen Thyssenchef und Experten in Währungsfragen, erschien: Nach dem Vorbild der aufkommenden Denkschriften im Zeitalter der Aufklärung plädiert sie für eine Reform des Euro und erfreute sich auf der Buchmesse sowie im Handel bisher großen Interesses - so dass wir in der »WirtschaftsWoche« bereits als der »Spethmann-Verlag« betitelt wurden. Die Festschrift »Schleifspuren. Lesarten des 18. Jahrhunderts« für Eckhart Hellmuth, Professor für die Geschichte Westeuropas an der Ludwig-Maximilians-Universität München, untersucht die Entstehung von Wissen, die Aufbereitung von Geschichtsschreibung und die Spuren, die Ereignisse im Geisteshaushalt von Menschen hinterlassen.

Mit »A german merchant family in Wuhan/China« von Martha Strasser liegt nun die englischsprachige Ausgabe der Familiengeschichte »Eine deutsche Kaufmannsfamilie in Wuhan/China« aus dem Jahr 2010 vor.

Nun wünschen wir Ihnen eine gute Zeit mit vielen guten Büchern und verbleiben mit herzlichen Grüßen

Ihr Team vom August Dreesbach Verlag

P. S. Noch einige Terminhinweise

Am Samstag, den 10. Dezember 2011, würden wir Sie gerne in unserer Buchhandlung begrüßen, wo Sie von 11-18 Uhr in weihnachtlicher Stimmung samt Glühwein und Plätzchen in unseren Weihnachtsvorschlägen stöbern und mit uns auf ein schönes und ereignisreiches Verlags- und Buchhandlungs-Jahr 2011 anstoßen können.

Und am Donnerstag, den 1. Dezember 2011, um 19.30 Uhr wird PD Dr. Cornelia Lüdecke ihre im Herder Verlag erschienene Biografie »Roald Amundsen. Ein biografisches Porträt« in einer »eiskalten« Lesung vorstellen - wie immer bei freiem Eintritt, aber wir bitten um Anmeldung!

Um wunderbare Fotos von der Buchmesse zu sehen, besuchen Sie unsere Website!



August Dreesbach Verlag, Viktoriastraße 5, 80803 München
Fernsprecher 089 95449845, Telefax 089 38989169
E-Mail info@augustdreesbachverlag.de

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr beziehen möchten, können Sie ihn per Brief, Telefon, Mail oder Fax abbestellen.

